

FRUTIGLÄNDER

DIE ZEITUNG FÜR ADELBODEN, AESCHI, FRUTIGEN, KANDERGRUND, KANDERSTEG, KRATTIGEN UND REICHENBACH

«Frutigländer», 26.02.2019



Die Nieseländlers: Ursi Zweiacker, Peter Theiler, Bernhard Rubin und Oswald Wäfler (v.l.). BILD ZVG

Lüpfige Ländler, lustige Lesung

REICHENBACH Die Nieseländlers sorgen für einen gemütlichen AHV-Dorfet mit musikalischer Unterhaltung und Tanz. Zwei Geschichten, vorgelesen von Margrit Zahler, brachten die Zuhörer zum Schmunzeln.

Zum volkstümlichen Unterhaltungsnachmittag begrüßte AHV-Leiterin Margrit Zahler sechzig Besucher. Sie bat Bernhard Rubin, seine Musikanten gleich selbst vorzustellen. «Nun ja», meinte Rubin, «wir vier, also Ursi Zweiacker, Peter Theiler, Oswald Wäfler und ich, spielen zusammen und nennen uns Nieseländlers. Warum wählten wir wohl diesen Namen für unsere Musikgruppe? Ganz einfach, wir üben immer in Falt-schen, dort steht der Niesen direkt vor unseren Augen. Deshalb fanden wir den

Namen Nieseländlers naheliegend.» Bei den lüpfigen Weisen von Schottisch bis Walzer konnten nicht alle sitzen bleiben, fleissig wurde das Tanzbein geschwungen.

«Gönnen wir den Musikanten eine Verschnaufpause», meinte Margrit Zahler irgendwann und las zwei berndeutsche Geschichten von Chaschi Berger vor. Diese berichteten von humorvollen Erlebnissen eines Tierarztes auf abgelegenen Höfen.

Als Schlusspunkt spielten die Musiker das Lied «Der alte Jäger vom Silbertannental». Dabei sangen die Besucher engagiert mit. Bei einem feinen Imbiss aus der hauseigenen Küche wurde ausgiebig «dorfet».

ELISABETH STEURI,
REICHENBACH